

Arbeitskultur
Zukunft

Zukunftsprognose für das Leben

Video Nr. 39

Der Mensch in der Integrität

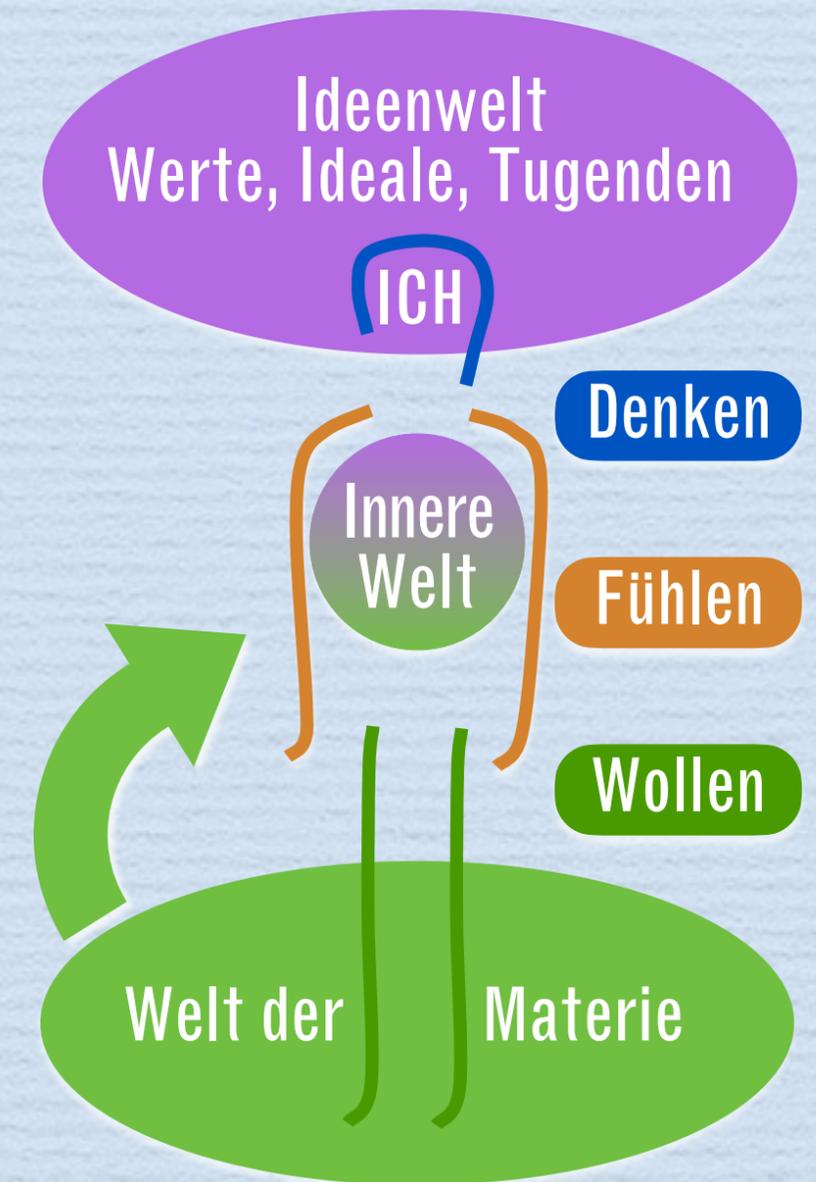
Die Bedeutung der Integrität

- Der Mensch lebt immer in drei verschiedenen Welten.
- Mit seinem Körper lebt er in der Welt der Materie.
- Die Ideenwelt lernt er in der Schule und im Beruf kennen.
- Aus den beiden Welten hat er seine innere Welt gebildet.
- Sein **Denken** steht in enger Beziehung zur Ideenwelt.
- Sein **Wollen** hat eine Beziehung zur materiellen Welt.
- Sein **Fühlen** lässt ihn seine eigene innere Welt erleben.



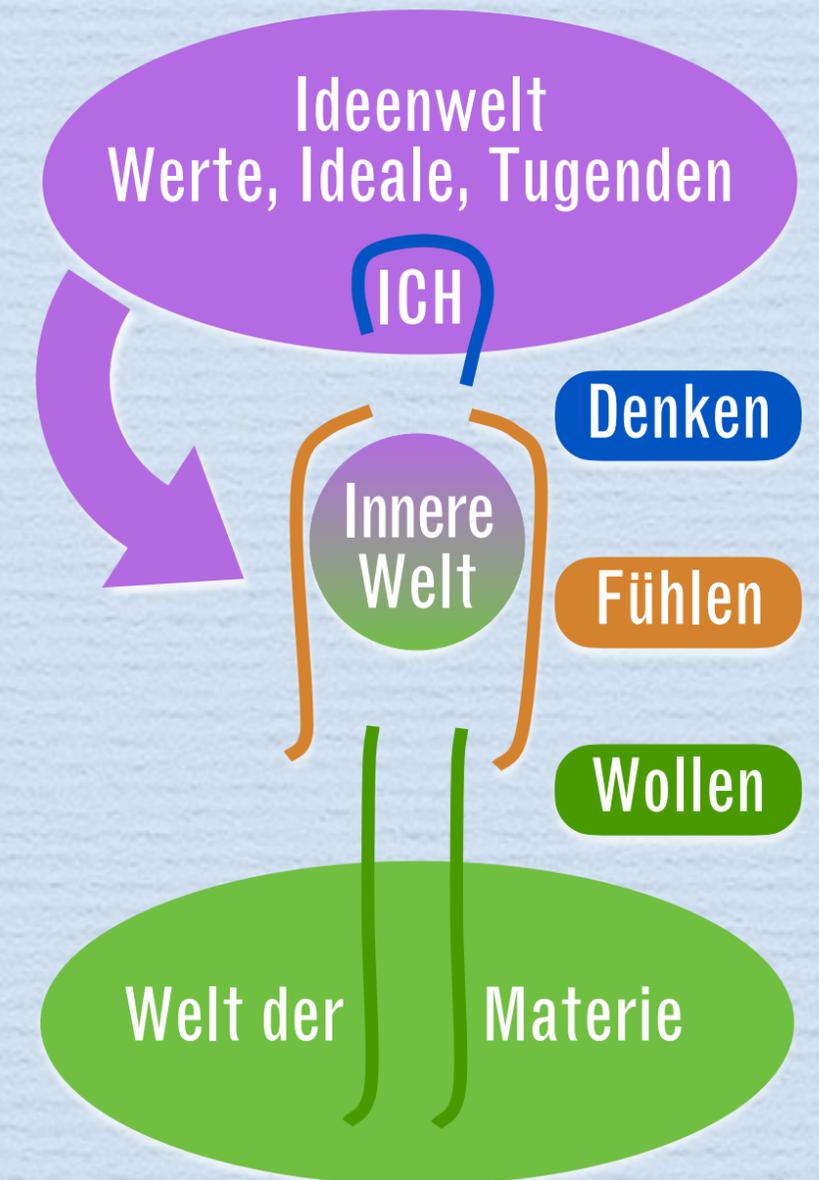
Wie nimmt man die physische Welt wahr?

- Über sehen, hören, riechen, schmecken und tasten.
- Man nimmt das äußere Bild in seine innere Welt auf.
- Man gestaltet sich seine eigene innere Wirklichkeit.
- Sie stimmt nur teilweise mit der äußeren Welt überein.
- Sie ist abhängig von der Beziehung zur äußeren Welt
- Sie ist oberflächlich oder tiefgründig, gut oder schlecht.
- Jeder pflegt in seinem Inneren seine individuelle Welt.



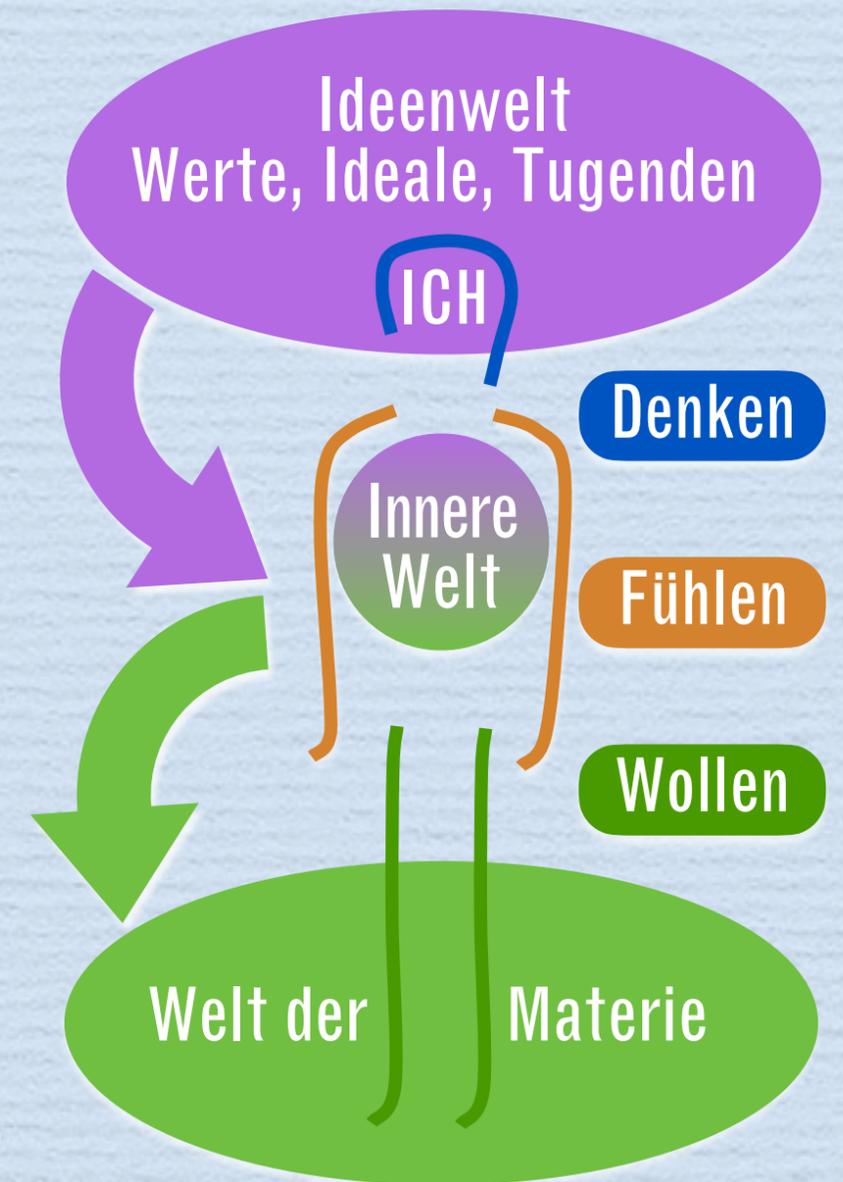
Wie nimmt man die geistige Welt wahr?

- Der Mensch hat auch Anteil an der geistigen Welt.
- Das ist die Welt, in der Ideen und Gedanken leben.
- Die Welt der Logik, Kunst, Ideale, Tugenden und Werte.
- Er erkennt Gedanken, die er in der Welt realisieren will.
- Alles, was der Mensch schafft, beginnt im Gedanken.
- So hat er Anteile an der physischen und geistigen Welt.
- Er kann seine innere Welt einseitig gestalten oder er kann sich um eine Ausgewogenheit bemühen.



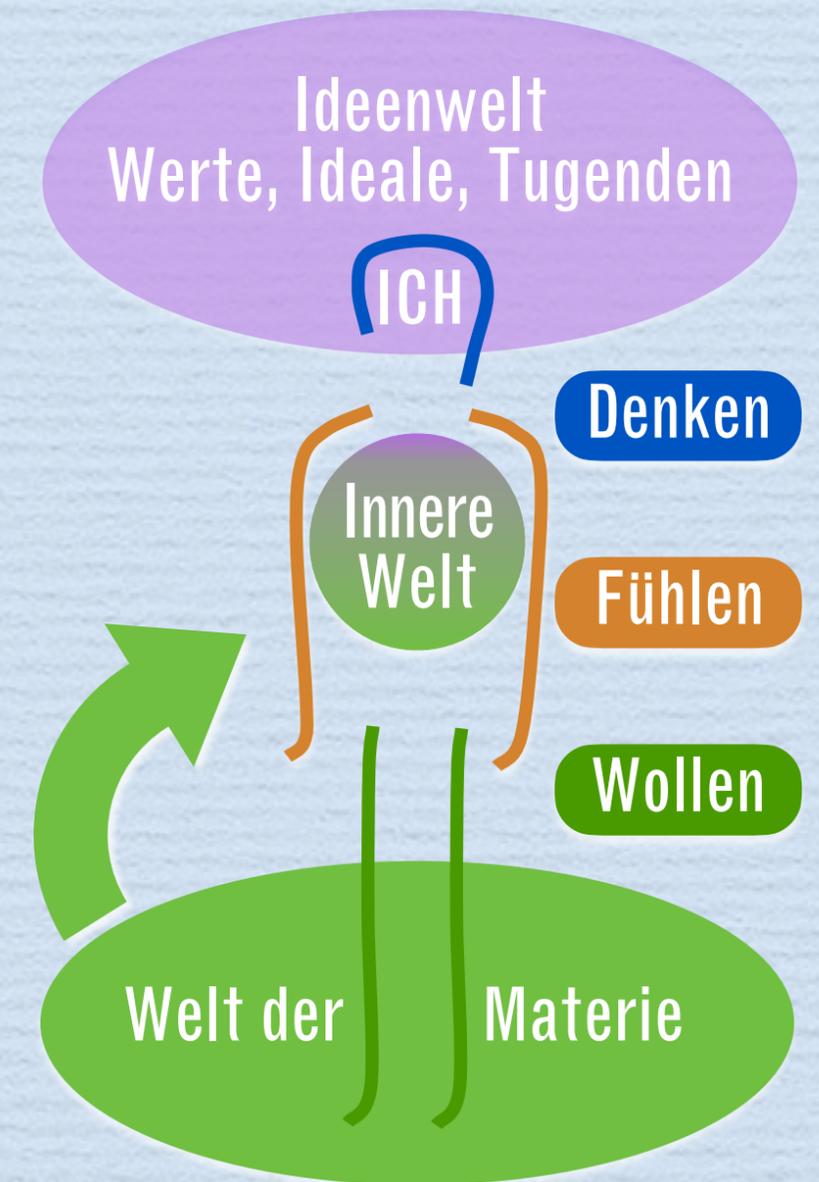
Wann ist der Mensch in der Integrität?

- Er ist in der Integrität, wenn er in beiden Welten lebt.
- Dann sind ihm Werte und Ideale der Ideenwelt wichtig.
- Diese bewegt und prüft er dann in seiner inneren Welt.
- Was ihm wichtig ist, realisiert er in der materiellen Welt.
- Dann gestaltet er die materielle Welt aus der Ideenwelt.
- Er wirkt von oben nach unten oder von innen nach außen.
- Er verliert sich nicht in der physischen Welt und versäumt es nicht, seine Ideale aus der geistigen Welt zu erweitern.



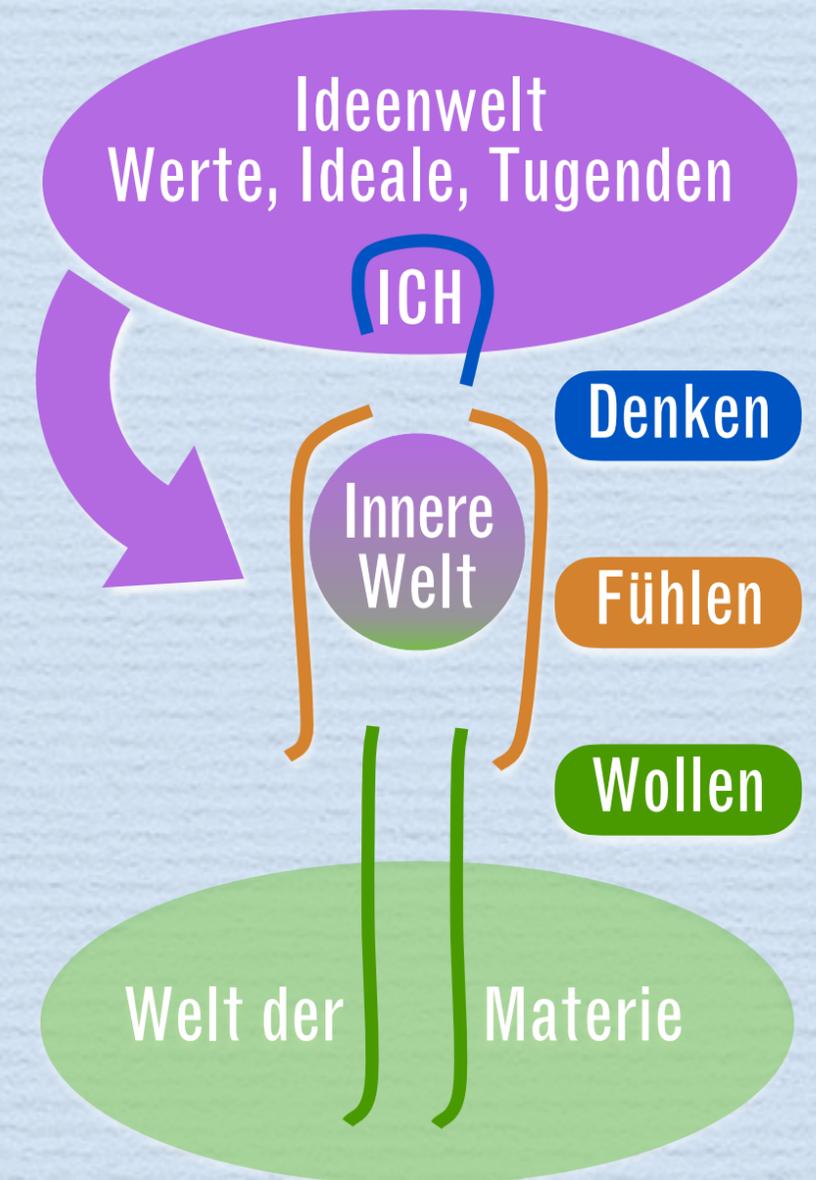
Der Mensch lebt nur in der materiellen Welt

- Der Mensch hat dann sein Leben so eingerichtet, dass er nur das als wahr ansieht, was in der materiellen Welt ist.
- Er verzichtet auf Gedanken und Ideen aus der geistigen Welt.
- Somit entwickelt er auch keine neuen Werte oder Tugenden.
- Seine innere Welt bindet sich immer stärker an die Materie.
- Er lebt im Vergänglichen und reduziert seine Entwicklung.
- Dadurch verliert er sein Integrität und seine Urteilskraft und kann nicht mehr unterscheiden, was wahr und was falsch ist.



Der Mensch lebt nur in der geistigen Welt

- Der Mensch hat sich sein Leben so eingerichtet, dass für ihn nur richtig ist, was aus der geistigen Welt kommt.
- Er vernachlässigt dann sehr stark die physische Welt.
- Seine innere Welt entfremdet sich der materiellen Welt.
- Dadurch kann er kaum weitere Fähigkeiten ausbilden.
- Sein Wollen in der Welt verliert die Kraft zur Tätigkeit.
- Dadurch verliert er seine Integrität und seine Gestaltungskraft und kann für die Welt kaum einen Beitrag leisten.

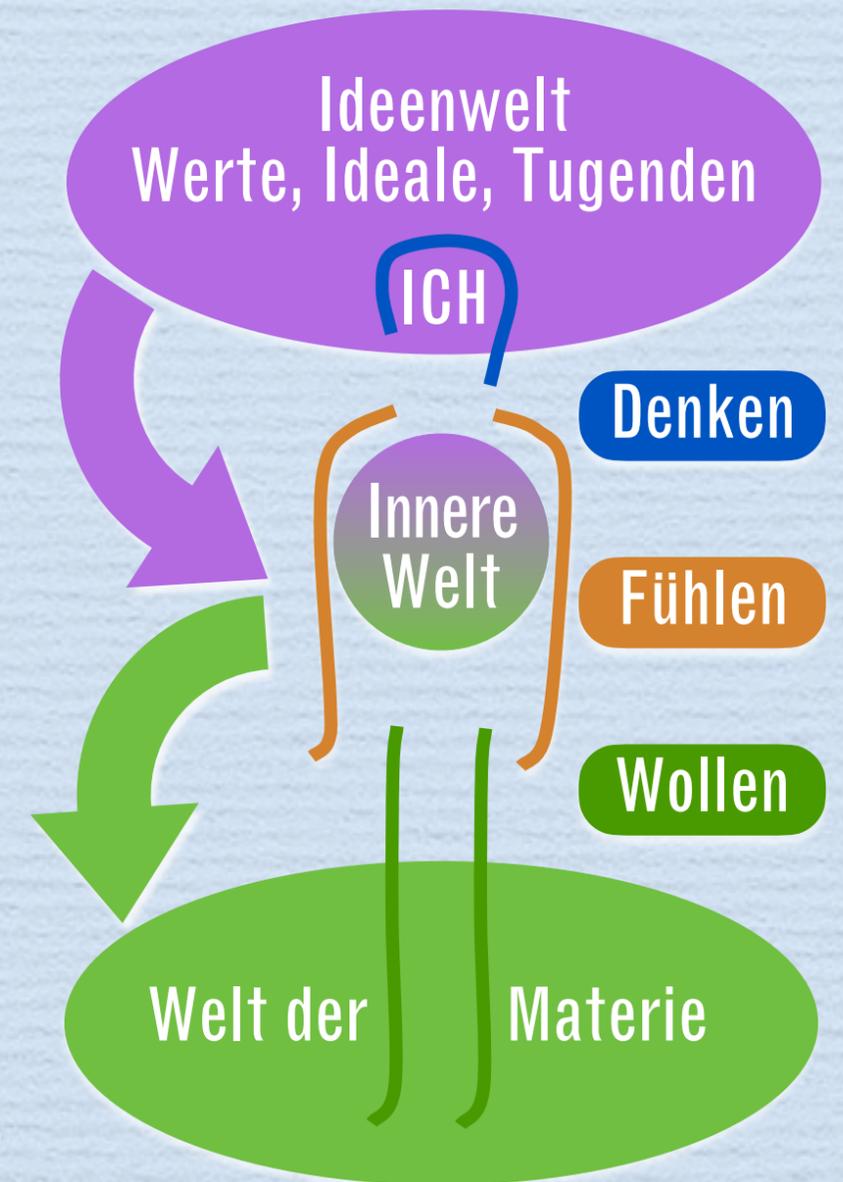


Die Integrität fördert das Leben

Um sich der Integrität zu nähern helfen folgende Fragen:

- Welche Welt hat Wahrheit, welche noch Unwahrheit?
- Welche Welt ist schön, welche ist eher unschön?
- Welche Welt lebt Gutes und welche noch Ungutes?
- Welche Welt kann die andere in ihrer Qualität anheben?
- Wer kann Wahres, Schönes und Gutes hineintragen?

Nur der Mensch ist dazu berufen – ja, sogar dazu verpflichtet.



Warum ist die Integrität so wichtig?

Diese Frage kann uns Heinz Grill beantworten:

"Die Wortbedeutung von Integrität als eine ethische und moralische Forderung, bezeichnet eine größtmögliche Übereinstimmung der eigenen Ideale und der persönlich errungenen Werte mit der nach außen gerichteten und sichtbaren Lebenspraxis."

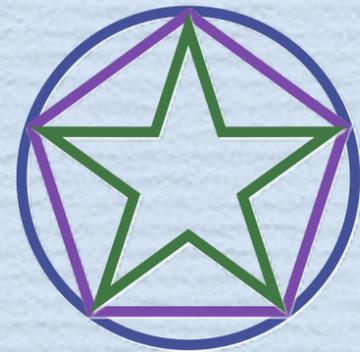
(Heinz Grill)

- Nur wer sich um die Entwicklung der Integrität bemüht, leistet auch einen aufbauenden Beitrag für die Welt.
- Welche Kräfte dies fördern, sehen wir im nächsten Video.



Heinz Grill ist Geistforscher, Alpinist, Schriftsteller, und spiritueller Lehrer und arbeitet in Italien.

Die Video-Serie wird Ihnen zur Verfügung gestellt von:



**Arbeitskultur
Zukunft**

Arbeitskultur Zukunft

Erich und Ortrud Decker

Am Keltenlager 81

55126 Mainz

- **www.arbeitskultur-zukunft.de**
- **kontakt@arbeitskultur-zukunft.de**
- **T. +49 6131 6224976**
- **M. +49 171 5495599**